

Vorlage-Nr.: **VO20-123**

Zur Sitzung des VA
Rat

Betrifft: Pachtvertragsverlängerungen Vereine mit dem ArL

Berichterstatter: Bürgermeisterin Heike Horn

Sachverhalt und Begründung:

Anfang des Jahres 2020 hat das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Norden die Gemeinde hinsichtlich der auslaufenden Pachtverträge für den Schießverein und den Seglerverein angeschrieben. Aufgrund der Corona-Situation war mit dem Land abgesprochen, dass die Abwicklung zunächst ruhen sollte. Dennoch hat das Land erst dem Schießverein und aktuell auch dem Seglerverein einen Vertragsentwurf mit einer Laufzeit von 12 Jahren zugeleitet. Die Vertragsentwürfe sehen für die Vereine Regelungen zur Hinterlegung einer Pachtsicherung vor, damit das Land Niedersachsen als Verpächter bei evtl. anfallenden Entsorgungskosten abgesichert ist. Bei den Flächen handelt es sich um die Schießanlage und die Bootslagerhalle (sog. Halle B).


Da die Vereine keine entsprechenden Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen von mehr als 100 T€ (Schießverein) bzw. 300 T€ (Seglerverein) leisten können, bittet das ArL Norden die Gemeinde zu bestätigen, dass im Falle einer Auflösung des Vereins die Gemeinde diese Flächen sowie die darauf errichteten Bauten auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen mit den Vereinen übernimmt, sofern die Flächen an das Land Niedersachsen zurückgegeben wird.

Die Gemeinde hat bereits 2009 für den Seglerverein und zuletzt 2014 für den Schießverein die Übernahme bestätigt. Beide Vereine haben in ihrer Satzung geregelt, dass das Vereinsvermögen bei einer Auflösung an die Inselgemeinde übergeht. Die Sicherheitsbeträge werden vom ArL auf Basis von Pauschalberechnungen festgesetzt. Die Entsorgungskosten werden als geringer eingeschätzt.

Beschlussvorschlag:

der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt,

im Falle der Auflösung des Schießvereins und des Seglervereins während der Laufzeit der Pachtverträge zwischen den Vereinen und dem ArL Norden sowohl die Fläche als auch die darauf errichteten Bauten zu übernehmen.



Heike Horn